Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **78 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

edition text+kritik

Neuerscheinungen in der Reihe TEXT + KRITIK herausgegeben von Heinz Ludwig Arnold



Sonderband

Literatur in der Schweiz

262 Seiten, DM 46,--
öS 336,--/sfr 42,50
ISBN 3-88377-588-6

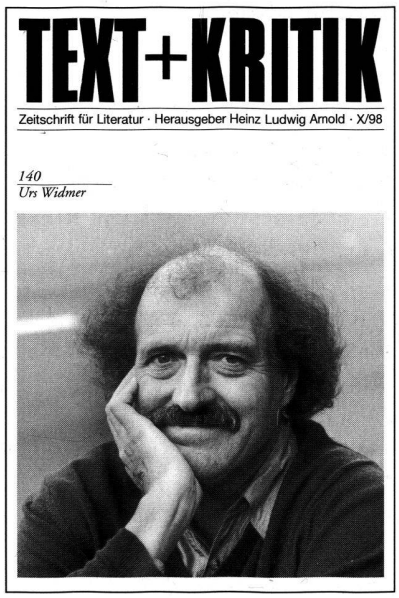
Der Band gibt einen umfassenden Überblick über die Literatur(en) der Schweiz am Ausgang des 20. Jahrhunderts, ausgehend von der Frage: »Was ist das überhaupt, Schweizer Literatur?« Detaillierte Analysen von Kritikern und Literaturwissenschaftlern und Texte Schweizer Autorinnen und Autoren dementieren das Gerücht, die Schweizer Literatur sei langweilig. Werke, Motive und Schreibweisen der wichtigsten Schriftsteller werden diskutiert, die französischsprachige und romanischsprachige Literatur werden im Überblick vorgestellt; anhand literarischer Texte ist die »geheime Schweiz« der schreibenden Frauen zu entdecken und der zum Teil sehr experimentellen Lyrik.

Heft 140

Urs Widmer

etwa 90 Seiten, ca. DM 25,--
ca. öS 183,--/sfr 23,--
ISBN 3-88377-587-8

Urs Widmer ist ein Geschichtenerfinder voll Einfallsreichtum und Sprachwitz: der Typus eines Dichters, wie er in der deutschsprachigen Literatur nicht häufig zu finden ist. Die Beiträge verfolgen die Spuren dieses Abenteurers der Literatur, erkunden seine Expeditionen der Phantasie. Ein unveröffentlichtes Prosastück von Widmer und eine Bibliografie vervollständigen den Band.



Bisher mehr als 100 Hefte und Sonderbände der Reihe TEXT + KRITIK geben wertvolle Orientierungshilfen. Fordern Sie unseren Prospekt mit weiteren Informationen an.

Verlag edition text + kritik
Levelingstraße 6 a
81673 München
http://www.etk-muenchen.de